**4. April 2020 Impuls zu Mk 14,43-50**

***Die Gefangennahme***

*Und sogleich, noch während er redet, kommt Judas herbei, einer von den Zwölfen, und mit ihm eine Schar mit Schwertern und Knüppeln, im Auftrag der Hohen Priester und Schriftgelehrten und Ältesten.*

*Der ihn aber auslieferte, hatte mit ihnen ein Zeichen verabredet: Den ich küssen werde, der ist es. Den nehmt fest und führt ihn sicher ab. Und er kommt und geht sogleich auf ihn zu und sagt: Rabbi!, und küsste ihn.*

*Sie aber ergriffen ihn und nahmen ihn fest.*

*Doch einer von denen, die dabeistanden, zog das Schwert, schlug nach dem Knecht des Hohen Priesters und hieb ihm das Ohr ab. Da sagte Jesus zu ihnen: Wie gegen einen Räuber seid ihr ausgezogen, mit Schwertern und Knüppeln, mich gefangen zu nehmen?*

*Tag für Tag war ich bei euch im Tempel und lehrte, und ihr habt mich nicht festgenommen. Aber die Schriften sollen erfüllt werden.*

\*\*\*

**Verrat an der Liebe**

nicht die grossen

nicht einmal die verletzenden

Worte

aber die kleine

die intime

Geste

der

Kuss Hildegard Aepli, mit freundlicher Genehmigung der Verfasserin

\*\*\*

**gartendrama**

in einem garten hab ich mich

an fremder frucht vergriffen

der tod liegt mir schwer im magen

in einem garten hast du

unter zitternden ölbäumen eingewilligt

zum gottesknecht gesalbt zu werden

in einem garten hat man dich

eilig ohne totenbalsam

in fremde erde gelegt

in einem garten ist über nacht

von hand eines geheimnisvollen gärtners

neues leben aufgeblüht Andreas Knapp

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Tag Ihr Pfr. Carl Boetschi, Arbeitsstelle Pastorales